



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Flonheim
der Wahlperiode 2019 – 2024

am 5. Mai 2021

in der Adelberghalle der Ortsgemeinde Flonheim

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:08 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Beiser-Hübner, Ute	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende		ja
Diehl, Jürgen	Ratsmitglied		ja
Fischer, Hans Jürgen	Ratsmitglied		ja
Jungk, Sigrid	Ratsmitglied		ja
Jungk, Ulrich	Ratsmitglied		ja
Lacroix, Joachim	Ratsmitglied		ja
Lahr, Frank	Ratsmitglied	nach dessen Verpflichtung	ja
Linnebacher, Friedhelm	Ratsmitglied		ja
Linnebacher, Karl-Heinz	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Loo Lao, Manuel	Ratsmitglied		ja
Meßoll, Mathias	Ratsmitglied		ja
Müller, Frank	Ratsmitglied		ja
Philipp, Katharina	Ratsmitglied		ja
Rech, Wilfried	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Simon, Jens	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Stütz, Ingo	Ratsmitglied		ja
Thumann, Lea	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Schulz, Andreas	Ratsmitglied	entschuldigt
Spaleniak, Frank	Ratsmitglied	entschuldigt
Staneke, Brigitte	Ratsmitglied	entschuldigt
Wendel, Brigitte	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
------	----------	-----------

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
------	----------	-----------

Britta Schönfeld, Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Ute Beiser-Hübner begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 26.04.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Flonheim fest.

Dem Vorschlag der Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO: TOP 7 „Besetzung der Ausschüsse“ und TOP 8 „Mitteilungen und Anfragen“.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Raumlufotechnischen Anlagen
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/168
Beratung und Beschlussfassung
3. Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Heizungsinstallation
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/170
Beratung und Beschlussfassung
4. Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Sanitärinstallation
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/171
Beratung und Beschlussfassung
5. Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Elektroinstallation
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/169
Beratung und Beschlussfassung
6. Errichtung barrierefreie Bushaltestellen in der Ortsgemeinde Flonheim; Buslinie "Alzeyer Straße"
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/162
Beratung und Beschlussfassung
7. Besetzung der Ausschüsse

Beratung und Beschlussfassung

8. Mitteilungen und Anfragen

11. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung landwirtschaftlich genutztes Gebäude zu Wohnzwecken

Beratung und Beschlussfassung

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Frau Ortsbürgermeisterin Beiser-Hübner teilt mit, dass Herr Zultner sein Ratsmandat gemäß § 30 Abs. 3 GemO niedergelegt hat.

Als Ersatzperson soll Herr Frank Lahr in der heutigen Sitzung als neues Ratsmitglied verpflichtet werden.

Die Ortsbürgermeisterin verpflichtet Herrn Frank Lahr namens der Gemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten gemäß § 30 Abs. 2 S.1 GemO. Auf den Handschlag wird aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie verzichtet. Sie überreicht ihm das Kommunalbrevier 2019 inklusive Ergänzungsband sowie die Sitzungsunterlagen zum nicht-öffentlichen Teil.

Insbesondere wird auf *die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO hingewiesen.*

Tagesordnungspunkt 2: Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Raumluftechnischen Anlagen

Die Ortsgemeinde Flonheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte in der Flur „In der Weiherwiese“ in Flonheim. In diesem Zuge sind die Arbeiten für die Raumluftechnischen Anlagen zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Ingenieurbüro Ufermann GmbH abgestimmten Planung, wurden die Arbeiten für die Raumluftechnischen Anlagen öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom genannten Ingenieurbüro erstellt und geprüft.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabepattform Subreport ab 26.03.2021 zur Verfügung gestellt. Abgabetermin war der 14.04.2021, 11.00 Uhr. Die Submission fand am 15.04.2021 statt.

Für das Gewerk hatten sich 5 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lag ein Angebot vor.

1. Firma Diehl GmbH, Baumholder	70.020,75 € brutto
---------------------------------	--------------------

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 51.012,92 € brutto. Die Angebotssumme liegt damit 19.007,83 € brutto über den berechneten Kosten.

Die Mehrkosten sind auf die in den letzten Monaten speziell bei den Lüftungsgeräteherstellern und Herstellern für Stahl-Lüftungsleitungen erfolgte Preissteigerung zurück zu führen. Diese liegt im Schnitt bei 30% - 40%.

Gegen die Firma Diehl GmbH bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist dem Ingenieurbüro als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt.

Das Ingenieurbüro Ufermann GmbH empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Diehl GmbH, Baumholder, zu vergeben.

Dieser Empfehlung schließt sich die Verwaltung an und schlägt daher vor, den Auftrag für die Arbeiten der Raumluftechnischen Anlagen an die Firma Diehl GmbH aus Baumholder zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig bei 17 Ja-Stimmen, den Auftrag für die Arbeiten der Raumluftechnischen Anlagen zum Angebotspreis von 70.020,75 € brutto an die Firma Diehl GmbH aus Baumholder, zu erteilen

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3: Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Heizungsinstallation

Die Ortsgemeinde Flonheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte in der Flur „In der Weiherwiese“ in Flonheim. In diesem Zuge sind die Arbeiten für die Heizungsinstallation zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Ingenieurbüro Ufermann GmbH abgestimmten Planung, wurden die Arbeiten für die Heizungsinstallation öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom genannten Ingenieurbüro erstellt und geprüft.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabeplattform Subreport ab 26.03.2021 zur Verfügung gestellt. Angebotsabgabefrist war der 14.04.2021, 11.00 Uhr. Die Submission fand am 15.04.2021 statt.

Für das Gewerk hatten sich 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lagen uns 2 Angebote vor. Die Prüfung der gültigen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Firma Mirko Kiltz GmbH, Waldlaubersheim | 107.942,46 € brutto |
| 2. | 157.999,11 € brutto |

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung vom 05.12.2019 betragen 127.857,17 € brutto.

Die Angebotssumme liegt damit 19.914,71 € brutto unter den berechneten Kosten.

Die Kostenabweichung ist, laut Ingenieurbüro Ufermann GmbH, darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2020 die Ausführungsplanung optimiert und Massen gemindert wurden, ohne dass jedoch eine neue Kostenberechnung erstellt wurde. Die angebotenen Preise der Fa. Kiltz wurden von dieser nochmals ausdrücklich schriftlich bestätigt.

Gegen die Firma Mirko Kiltz GmbH bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist dem Ingenieurbüro als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt.

Das Ingenieurbüro Ufermann GmbH empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Mirko Kiltz GmbH, Waldlaubersheim, zu vergeben.

Dieser Empfehlung schließt sich die Verwaltung an und schlägt daher vor, den Auftrag für die Arbeiten der Heizungsinstallation an die Firma Mirko Kiltz GmbH aus Waldlaubersheim zu vergeben.

Auf Nachfrage von Frau Jungk, wird mitgeteilt, dass die Beantragung von Fördermitteln geprüft wurde, zeitlich jedoch nicht mehr möglich war.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig bei 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, den Auftrag für die Arbeiten der Heizungsinstallation zum Angebotspreis von 107.942,46 € brutto an die Firma Mirko Kiltz GmbH aus Waldlaubersheim, zu erteilen.

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4: Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Sanitärinstallation

Die Ortsgemeinde Flonheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte in der Flur „In der Weiherwiese“ in Flonheim. In diesem Zuge sind die Arbeiten für die Sanitärinstallation zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Ingenieurbüro Ufermann GmbH abgestimmten Planung, wurden die Arbeiten für die Sanitärinstallation öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom genannten Ingenieurbüro erstellt und geprüft.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabepattform Subreport ab 26.03.2021 zur Verfügung gestellt. Angebotsabgabefrist war der 14.04.2021, 11.00 Uhr. Die Submission fand am 15.04.2021 statt.

Für das Gewerk hatten sich 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lagen uns 1 Angebot vor.

1. Firma Mirko Kiltz GmbH, Waldlaubersheim 134.853,26 € brutto

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung vom 05.12.2019 betragen 168.972,86 € brutto. Die Angebotssumme liegt damit 34.119,60 € brutto unter den berechneten Kosten.

Die Kostenabweichung ist, laut Ingenieurbüro Ufermann GmbH, darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2020 die Ausführungsplanung optimiert und Massen gemindert wurden, ohne dass jedoch eine neue Kostenberechnung erstellt wurde. Die angebotenen Preise der Fa. Kiltz GmbH entsprechen der aktuellen Marktlage.

Gegen die Firma Mirko Kiltz GmbH bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist dem Ingenieurbüro als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt.

Das Ingenieurbüro Ufermann GmbH empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Mirko Kiltz GmbH, Waldlaubersheim, zu vergeben.

Dieser Empfehlung schließt sich die Verwaltung an und schlägt daher vor, den Auftrag für die Arbeiten der Sanitärinstallation an die Firma Mirko Kiltz GmbH aus Waldlaubersheim zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig bei 17 Ja-Stimmen, den Auftrag für die Arbeiten der Sanitärinstallation zum Angebotspreis von 134.853,26 € brutto an die Firma Mirko Kiltz GmbH aus Waldlaubersheim, zu erteilen.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5: Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Elektroinstallation

Die Ortsgemeinde Flonheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte in der Flur „In der Weierwiese“ in Flonheim. In diesem Zuge sind die Arbeiten für die Elektroinstallation zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Planungsbüro TGA Planpartner GmbH abgestimmten Planung, wurden die Arbeiten für die Elektroinstallation öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom genannten Ingenieurbüro erstellt und geprüft.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabeplattform Subreport ab 23.03.2021 zur Verfügung gestellt. Angebotsabgabefrist war der 14.04.2021, 11.00 Uhr. Die Submission fand am 15.04.2021 statt.

Für das Gewerk hatten sich 15 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lagen uns insgesamt 5 Angebote vor. Zwei Angebote mussten ausgeschlossen werden. Die Prüfung der gültigen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Wieland & Schultz GmbH, Rodenbach	212.462,62 € brutto
2.	219.790,45 € brutto
3.	232.703,77 € brutto

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 221.050,83 € brutto. Die Angebotssumme liegt damit 8.588,21 € brutto unter den berechneten Kosten.

Gegen die Firma Wieland & Schultz GmbH bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

Das Planungsbüro TGA Planpartner GmbH empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Wieland & Schultz GmbH, Rodenbach, zu vergeben.

Dieser Empfehlung schließt sich die Verwaltung an und schlägt daher vor, den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Wieland & Schultz GmbH aus Rodenbach zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig bei 17 Ja-Stimmen, den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten zum Angebotspreis von 212.462,62 € brutto an die Firma Wieland & Schultz GmbH aus Rodenbach, zu erteilen.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 6: Errichtung barrierefreie Bushaltestellen in der Ortsgemeinde Flonheim; Buslinie "Alzeyer Straße"

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Schönfeld von der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land die anhand von mehreren Lageplänen folgenden Sachverhalt darstellt:

Im Zuge der Vorplanung für die Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen in der OG Flonheim wurde der Bereich Marktplatz genau untersucht.

Durch bauliche Gegebenheiten wie Einfahrten, weiterführende Straßen, Brunnenbereich usw. ist die Konstruktion einer barrierefreien Bushaltestelle auf dem gesamten Platzbereich leider nicht umsetzbar.

Einzige verbleibende Möglichkeit wäre die Umgestaltung des Frontbereiches des Brunnenplatzes entlang der Langgasse. Auch diese Konstruktion ist nur eingeschränkt empfehlenswert. Zum einen würde die Langgasse im verkehrstechnisch schwierigen Bereich eingeeengt werden müssen, zum anderen müsste der vordere Brunnenplatz großflächig stark verändert werden. Zusätzlich wäre in diesem Fall die Bushaltestelle nur in einer Fahrtrichtung erreichbar.

Alternativ könnte die Ortsgemeinde Flonheim auch einen anderen Standort für die Errichtung der barrierefreien Bushaltestellen wählen.

Im Wesentlichen durchläuft der Busverkehr zwei Fahrtrichtungen:

Fahrtrichtung 1: Uffhofen - Marktplatz - Langgasse-Armsheim (und umgekehrt)
Linie 445: ca. 7.280 Fahrten pro Jahr

Fahrtrichtung Uffhofen - Marktplatz - Friedhof/Schule (und umgekehrt)
Linie 448: ca. 760 Fahrten pro Jahr
Linie 423: ca. 760 Fahrten pro Jahr
Linie 446: ca. 8.160 Fahrten pro Jahr
Summe: ca. 9.680 Fahrten pro Jahr

Die Gemeinde hätte folgende Möglichkeiten:

1. Beibehaltung der Trassenführung / Änderung der Lage der barrierefreien Bushaltestelle
In den Bereich der „Bornheimer Landstraße“ unterhalb des Friedhofes, beidseitig.
Andienung für Linie 448, 423, 446

2. Änderung der Trasse von der „Alzeyer Straße“ weg, neu durch die „Friedrich-Ebert-
Straße“/
Errichtung barrierefreie Bushaltestelle entweder ebenfalls Bereich unterhalb Friedhofes
Andienung für Linie 448, 423, 446 oder

Alternativ zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Marktplatz (geringe Platzkapazität)
Andienung aller Linien

3. Beibehaltung der Trasse / Errichtung barrierefreie Bushaltestelle im Bereich Langgasse
(Nähe Kreisel Richtung Armsheim)
Andienung Linie 445

Laut Information der Kreisverwaltung sind die Platzierungen der bestehenden Haltestellen nicht zwangsweise „In Stein gemeißelt“. Es wäre durchaus denkbar, die Bushaltestellen unterhalb des Friedhofes noch weiter Richtung Ortslage zu verschieben.

Als die zu bevorzugende Bushaltestelle wird seitens der Verbandsgemeinde die Bushaltestelle im Bereich der Bornheimer Straße angesehen. Vorteil dabei sei, dass aufgrund der Gegebenheiten vor Ort, die Umsetzung auf beiden Seiten ohne größeren Auswand erfolgen könne.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass Vorgabe sei, alle Bushaltestellen, bei denen es technisch machbar ist, in Zukunft barrierefrei zu gestalten. Es gehe nun darum, dass die Ortsgemeinde an einer Stelle mit der Umsetzung anfangen.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats diskutieren über die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten einer barrierefreien Bushaltestelle sowie in diesem Zusammenhang eine eventuelle Veränderung der Trassenführung.

Im Wesentlichen wird darauf eingegangen, dass bei einer Trassenverlegung in die Friedrich-Ebert-Straße unter anderem die Gemeinde die dort vorhandenen Parkplätze verlieren, der Zustand der Straße sich noch weiter verschlechtern sowie sich eine neue Gefahrenstelle bei der Einmündung von der Langgasse in die Friedrich-Ebert-Straße ergeben würde.

Dem entgegen steht, dass Ziel der Neugestaltung der Alzeyer Straße die Beruhigung dieser war; insbesondere mit Blick auf das Vorhaben der Gemeinde, in der Alzeyer Straße 8 ein betreutes Wohnen zu ermöglichen. Durch eine Verlegung der Trassenführung würde die Straße eine weitere Beruhigung erfahren.

Die Vorsitzende gibt bei den Überlegungen zu Bedenken, dass die Ortsgemeinde die Bornheimer Straße in Zukunft erneuern will. Durch die Einrichtung der barrierefreien Bushaltestellen in diesem Bereich, wäre ein großer Teil davon betroffen, für den die Gemeinde einen 85%igen Zuschuss erhalte.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim kommt zu dem Schluss, dass über die Einrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle im Bereich des Marktplatzes nur im Gesamtzusammenhang mit der Umgestaltung des selbigen sinnvoll sei. Desweiteren kommt

er zu dem Schluss, dass über diesen TOP zunächst unabhängig von der Trassenführung beschlossen wird.

Weiterhin wird die Verbandsgemeindeverwaltung gebeten, für eine eventuelle Trassenführung, die von der Friedrich-Ebert-Straße in die Langgasse einmündet einen Lageplan mit aufgezeigten Schleppkurven, entsprechend des Lageplans bei dem Marktplatz, vorzulegen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Flonheim entscheidet sich für folgende beschriebene Variante und beschließt, die Verbandsgemeinde Alzey-Land mit der Planung zu beauftragen:

Die barrierefreie Bushaltestelle wird im Bereich der „Bornheimer Landstraße“ unterhalb des Friedhofes, beidseitig (**Andienung für Linie 448, 423 , 446**) ausgebaut.

Tagesordnungspunkt 7: Besetzung der Ausschüsse

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, dass die Niederlegung des Ratsmandates von Herrn Zultner eine Umbesetzung der Ausschüsse zur Folge hat. Sie erteilt das Wort an den SPD-Fraktionsvorsitzenden Herrn Diehl, der das Vorschlagsrecht seitens der SPD-Fraktion hat, und folgende Vorschläge zur Besetzung der Ausschüsse macht:

- Hauptausschuss: Herr Lahr ersetzt Herrn Zultner als Vertreter für Herrn Meßoll.
- Rechnungsprüfungsausschuss: Herr Lahr ersetzt Herrn Zultner.
- Jugend-, Senioren- und Sportausschuss: Frau *Carola* Hiemstra ersetzt Herrn Zultner.
- Bau-, Planungs-, Dorferneuerungs-, Natur- und Klimaausschuss: Frau Thumann ersetzt Herrn Zultner.
- Landwirtschafts- und Wegeausschuss: Frau Thumann ersetzt Herrn Zultner.
- Straßenbau- und Verkehrsausschuss: Herr Diehl ersetzt Herrn Rech, Herr Rech wird sein Vertreter.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim stimmt einstimmig bei 17 Ja-Stimmen dem Vorschlag zur Besetzung der Ausschüsse zu.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8: Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit:

- Die katholische Kirche hat der Ortsgemeinde die Parkplätze zum November 2021 gekündigt. Am 10.05.2021 um 16:00 Uhr findet ein Termin mit dem Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde, der Ortsbürgermeisterin und dem Beigeordneten Simon zum weiteren Vorgehen statt.

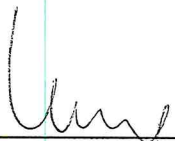
- Die Satzung zum Bebauungsplan „Am Obertor“ ist fertiggestellt.
- Das Spielgerät für die Kindertagesstätte, welches vom Förderverein der Kita angeschafft und die Gemeinde die Infrastruktur geschaffen hat, ist aufgebaut.
- Die von Frau Witter gespendeten Bänke sind aufgestellt. Hierfür wird nochmal der Dank ausgesprochen.
- Ebenfalls wird nochmals der Dank an Herrn Friedhelm und Karl-Heinz Linnebacher ausgesprochen, die am Trullo einen Ringanker hergestellt haben.
- Im Jugend-, Senioren- und Sportausschuss wurde durch den für den Neubau der Kita zuständigen Architekten nach dem Schwerpunkt und dem Namen der Kita gefragt. Grundsätzlich wird eventuell eine Lesezertifizierung angestrebt, hier existiert ein Antrag der SPD. Aus dem Ausschuss hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Thema auseinandersetzt. Erster Termin ist der 18.05.2021.
- Herr Diehl merkt an, dass am Trullo noch Sträucher gepflanzt werden müssen, das Hinweisschild müsse ebenfalls erneuert werden. Weiter bittet er darum nach einem Wochenende das Gelände durch einen Gemeindemitarbeiter säubern zu lassen. Ebenfalls merkt er an, dass der Trullo von innen dreckig aussehe. Herr F. Linnebacher teilt hierzu mit, dass man sich im Zusammenhang mit der Herrichtung des Ringankers bereits Gedanken gemacht hat. Eine passende Lösung wurde leider noch nicht gefunden. Problematisch sei hier auch der Denkmalschutz und die Auflagen der Naturschutzbehörden.
- Herr Meßoll fragt nach den Auswertungen der Verkehrsmessungen. Es wird seitens des Vorsitzenden zugesagt, dass diese nach Abschluss der Maßnahme im entsprechenden Ausschuss bekannt gemacht werden.

Tagesordnungspunkt 13: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Ute Beiser-Hübner gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt, bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:08 Uhr die Sitzung.

Schriftführer:

Vera Hardy



Vorsitzende:

Ute Beiser-Hübner

